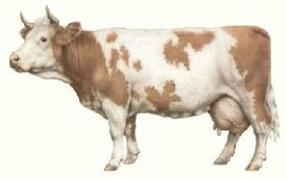
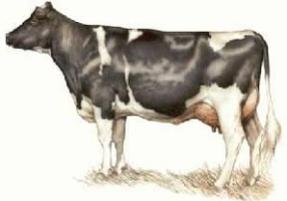


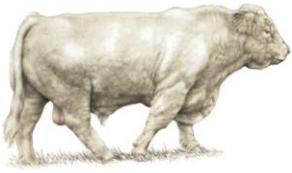
Die Schlachttiere

Schweizer Rinderrassen

	<p>Simmentaler Fleckvieh:</p> <ul style="list-style-type: none">- leichte, milchbetonte Zweinutzungsrasse mit guter Fleischausbeute- kommt vor allem in den Kantonen Bern, Solothurn, Aargau, Baselland und in der Westschweiz vor <table><thead><tr><th></th><th><i>Kuh</i></th><th><i>Stier</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>Lebendgewicht:</td><td>700-750 kg</td><td>1000-1200 kg</td></tr><tr><td>Widerristhöhe:</td><td>136-144 cm</td><td>152-158 cm</td></tr><tr><td>Milchleistung:</td><td colspan="2">ca. 5500 kg</td></tr><tr><td>Fleischausbeute:</td><td colspan="2">gut</td></tr></tbody></table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	700-750 kg	1000-1200 kg	Widerristhöhe:	136-144 cm	152-158 cm	Milchleistung:	ca. 5500 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	700-750 kg	1000-1200 kg														
Widerristhöhe:	136-144 cm	152-158 cm														
Milchleistung:	ca. 5500 kg															
Fleischausbeute:	gut															
	<p>Simmentaler:</p> <ul style="list-style-type: none">- ausgesprochene Fleischleistungstiere <table><thead><tr><th></th><th><i>Kuh</i></th><th><i>Stier</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>Lebendgewicht:</td><td>650-850 kg</td><td>900-1200 kg</td></tr><tr><td>Widerristhöhe:</td><td>135-145 cm</td><td>145-155 cm</td></tr><tr><td>Fleischausbeute:</td><td colspan="2">gut</td></tr></tbody></table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	650-850 kg	900-1200 kg	Widerristhöhe:	135-145 cm	145-155 cm	Fleischausbeute:	gut				
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	650-850 kg	900-1200 kg														
Widerristhöhe:	135-145 cm	145-155 cm														
Fleischausbeute:	gut															
	<p>Braunvieh:</p> <ul style="list-style-type: none">- milchbetonte Zweinutzungsrasse- gute Fleischqualität und hoher Tageszuwachs- in der Ost- und Zentralschweiz, Kantone Graubünden und Tessin, Goms, Haslital sowie östliche Teile der Kantone Zürich und Luzern stark verbreitet <table><thead><tr><th></th><th><i>Kuh</i></th><th><i>Stier</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>Lebendgewicht:</td><td>650-750 kg</td><td>1000-1200 kg</td></tr><tr><td>Widerristhöhe:</td><td>134-142 cm</td><td>152-158 cm</td></tr><tr><td>Milchleistung:</td><td colspan="2">5500-6000 kg</td></tr><tr><td>Fleischausbeute:</td><td colspan="2">gut</td></tr></tbody></table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	650-750 kg	1000-1200 kg	Widerristhöhe:	134-142 cm	152-158 cm	Milchleistung:	5500-6000 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	650-750 kg	1000-1200 kg														
Widerristhöhe:	134-142 cm	152-158 cm														
Milchleistung:	5500-6000 kg															
Fleischausbeute:	gut															
	<p>Holstein Friesian (Freiburger Schwarzfleckvieh):</p> <ul style="list-style-type: none">- ehemaliges Freiburger Schwarzfleckvieh wurde mit Holstein Friesian eingekreuzt und ist heute verschwunden- volle Milchrasse- im Kanton Freiburg und Jura verbreitet <table><thead><tr><th></th><th><i>Kuh</i></th><th><i>Stier</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>Lebendgewicht:</td><td>650-750 kg</td><td>1000-1200 kg</td></tr><tr><td>Widerristhöhe:</td><td>134-142 cm</td><td>152-158 cm</td></tr><tr><td>Milchleistung:</td><td colspan="2">5500-6000 kg</td></tr><tr><td>Fleischausbeute:</td><td colspan="2">gut</td></tr></tbody></table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	650-750 kg	1000-1200 kg	Widerristhöhe:	134-142 cm	152-158 cm	Milchleistung:	5500-6000 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	650-750 kg	1000-1200 kg														
Widerristhöhe:	134-142 cm	152-158 cm														
Milchleistung:	5500-6000 kg															
Fleischausbeute:	gut															

	<p>Eringervieh:</p> <ul style="list-style-type: none"> - robust, anpassungsfähig, gesund, alpentüchtig, geringe Ansprüche - Zweinutzungsrasse - Vorkommen in französischsprachigen Seitentälern des Wallis <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Kuh</i></th> <th><i>Stier</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>450-520 kg</td> <td>750-850 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>118-128 cm</td> <td>122-132 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">3500-4000 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	450-520 kg	750-850 kg	Widerristhöhe:	118-128 cm	122-132 cm	Milchleistung:	3500-4000 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	450-520 kg	750-850 kg														
Widerristhöhe:	118-128 cm	122-132 cm														
Milchleistung:	3500-4000 kg															
Fleischausbeute:	gut															
	<p>Angus</p> <ul style="list-style-type: none"> - stammt ursprünglich aus Schottland - typische Fleischrasse - leichte Geburten, sehr gute Raufutterverwertung <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Kuh</i></th> <th><i>Stier</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>550-700 kg</td> <td>800-1100 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>125-135 cm</td> <td>135-148 cm</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">sehr gut</td> </tr> <tr> <td>Bemerkung:</td> <td colspan="2">In Mutterkuhhaltung am meisten verbreitete Fleischrasse, in Schweiz und weltweit</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	550-700 kg	800-1100 kg	Widerristhöhe:	125-135 cm	135-148 cm	Fleischausbeute:	sehr gut		Bemerkung:	In Mutterkuhhaltung am meisten verbreitete Fleischrasse, in Schweiz und weltweit	
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	550-700 kg	800-1100 kg														
Widerristhöhe:	125-135 cm	135-148 cm														
Fleischausbeute:	sehr gut															
Bemerkung:	In Mutterkuhhaltung am meisten verbreitete Fleischrasse, in Schweiz und weltweit															
	<p>Brown-Swiss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1869-1931 in USA gezüchtet und importiert - Milchrasse (etwas weniger Milch als Friesian, dafür etwas bessere Fleischausbeute) - hitzetolerant, robust <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Kuh</i></th> <th><i>Stier</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>650-700 kg</td> <td>1000-1100 kg</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">ca. 6500 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>	Lebendgewicht:	650-700 kg	1000-1100 kg	Milchleistung:	ca. 6500 kg		Fleischausbeute:	gut				
	<i>Kuh</i>	<i>Stier</i>														
Lebendgewicht:	650-700 kg	1000-1100 kg														
Milchleistung:	ca. 6500 kg															
Fleischausbeute:	gut															

Ausländische Rinderrassen

	<p>Charolais:</p> <p>Herkunft: Frankreich</p> <p>Standard: Fleischrasse</p> <p>Gewicht: Kuh 700-850 kg Stier 1100-1300 kg</p> <p>Verbreitung: Frankreich</p> <p>Bemerkung: - häufig mit grosswüchsigen Milchrassen gekreuzt - bedeutendste Fleischrasse Frankreichs</p>
	<p>Limousin:</p> <p>Herkunft: Frankreich</p> <p>Standard: Fleischrasse (mittelreif)</p> <p>Gewicht: Kuh 600-800 kg Stier 900-1200 kg</p> <p>Verbreitung: Frankreich, Nordafrika, Südamerika</p> <p>Bemerkung: - zur Produktion von Mastremonten mit Milchrassen verwendet</p>

	<p>Hereford: Herkunft: England Standard: Fleischrasse (frühreif) Gewicht: Kuh 500-600 kg Stier 800-1000 kg Verbreitung: Ranch-Gebiete von Nord- und Südamerika, Australien Bemerkung: - sehr leichte Geburten - erträgt harte Winter im Freien - sehr feinfaseriges Fleisch</p>
	<p>Piemonteser: Herkunft: Italien Standard: Fleischrasse (spätreif) Gewicht: Kuh 700-850 kg Stier 900-1200 kg Bemerkung: - im Gewicht ungefähr unserem Fleckvieh entsprechend - ausgesprochener Fleischlieferant - sehr feingliedrig, Fleischausbeute sehr hoch</p>
	<p>Blonde d'Aquitaine: Herkunft: Frankreich Standard: Fleischrasse (spätreif) Gewicht: Kuh 750-950 kg Stier 1000-1400 kg Verbreitung: weltweit Bemerkung: - sehr grossrahmige Rasse, ideal für die Grossviehmast - feinfaserigstes Fleisch</p>

Mutterkuhhaltung

- zieht nur eigenes Kalb auf
- extensive Form der Grünlandnutzung und der Fleischproduktion auf natürlicher Basis
- benötigt viel Boden, dafür weniger Arbeit
- Ziel: schlachtreifes Tier (Naturabeef) in 8-11 Monaten, Lebendgewicht von 250-400 kg
- Tageszunahmen von 700-1000 g
- Mutterkühe mehr Fleisch- als Milchleistung
- Geeignete Rassen: Angus, Limousin, Charolais, Simmentaler, Braune

Ammenkuhhaltung

- zieht eigenes und noch ein oder zwei andere Kälber auf
- Kälber können auch weggesperrt werden und nur zum Melken zu den Mutterkühen kommen
- Mutterkühe sollten anspruchslos, leichtkalbig und mittelschwer (500-650 kg), sie sollen grossrahmige Kälber mit hohen Tageszunahmen und einem vorzüglichen Schlachtkörperwert bringen
- Fütterung sollte so billig wie möglich ausfallen und ohne Kraftfutter eine Tagesleistung von 8-10 kg ermöglichen
- 6-10 Weideschläge, hohe Zaunkosten, putzen der Weide einmal pro Sommer
- Winterfütterung auf der Basis von Silage und/oder Dürrfutter

Mastmethoden

Intensivmast:

- Mast mit hoher Fütterungsintensität
- nur Muni geeignet
- geringeres Mast-Endgewicht als Halbextensiv
- höhere Nährstoffkonzentration, teurer je Nährstoffeinheit
- Tageszunahmen über 1200 g, 1500 g bei ausgesprochen guten Muni

Halbintensivmast:

- Muni am besten geeignet
- Erfolg hängt von Qualität des Grundfutters ab
- Tageszunahmen von 1000-1200 g
- Mast-Endgewicht bei 480-550 kg, im Alter von 12-14 Monaten

Extensivmast:

- Rinder und Ochsen am besten geeignet, energiemässig geringere Ansprüche an das Futter als Jungmuni
- Tageszunahmen von 800-1000 g
- Weidegang während der Grünfütterungsperiode gültige Alternative zur dauernden Stallmast
- während der Weideperiode Tageszunahme von 450-700 g

Kälbermast

1. Mast mit Vollmilch

folgende Nachteile:

- Milchpulver ist billiger als Vollmilch, aber unter den Voraussetzungen der Milchkontingentierung ist es oftmals wünschenswert, möglichst viel Vollmilch zu vertränken
- lässt sich weniger gut automatisieren
- Kälber müssen bei relativ geringem Mast-Endgewicht (120-140 kg) abgestossen werden

2. Mast mit Vollmilch, ergänzt durch Milchpulver (Kombi-Mast)

- grosse Bedeutung
- durch Ergänzung mit Milchpulver können die Kälber auf höhere Endgewichte gemästet werden
- Qualität des Schlachttierkörpers ist besser
- gute Rationalisierung möglich

3. Mast mit Milchpulver

- Milchersatzpulver besteht aus Mager- und Vollmilchpulver, aus pflanzlichen und tierischen Fetten und zusätzlich noch Wirkstoffe
- grosse Rationalisierung durch Getränkeautomaten
- Milchpulver ist billiger als Vollmilch
- erfordert einen hohen Kapitaleinsatz, weil meist mit grossen Tierzahlen gearbeitet wird

4. Mast mit Magermilch oder Vollmilch, ergänzt durch Fettkonzentrat

- ausschliesslich in Berggebieten, wo Milch zentrifugiert wird und Rahm abgeliefert wird
- gute Mastergebnisse
- konnte sich noch nicht durchsetzen

Eimertränke

- Kälber normalerweise in Einzelhaltung
- Investitionen sind gering, Überwachung und Gesundheitskontrolle sind geringer
- Eimertränke erlaubt eine

Automatenfütterung

- Kälber werden im Laufstall gehalten
- weniger Arbeitsintensiv
- höhere Investitionen für Tränkeeinrichtungen
- Futtermittelverwertung etwas tiefer als bei Eimertränkung
- Überwachung ist schwieriger und Krankheitsrisiko höher
- nur für grosse Tierzahlen geeignet

Schweizer Schweinerassen

	<p>Edelschwein: Das Edelschwein ist heute auf einem Leistungsstand der international zur Spitze gehört. Merkmale: weiss, robust, stehende Ohren Besonderes: - gut ausgebildete Schulter-, Rücken- und Schinkenpartien - hoher Anteil an begehrten Fleischstücken</p>
	<p>Schweizer Landrasse (veredeltes Landschwein): Die Schweizer Schweinezüchter haben es geschafft, dass die ehemaligen Exportländer schweizerische Landschweine zur Verbesserung ihrer Landrasse einführen. Merkmale: Hänge- oder Klappohren, nach vorne gekippt Besonderes: - hoher Anteil an Magerfleisch - langer Schlachtkörper und ausgeprägte Schinkenpartie - eine der wichtigsten Rassen Europas</p>

Ausländische Rassen

	<p>Duroc:</p> <ul style="list-style-type: none">- stammt aus den USA- zur Erzeugung von robusten und fruchtbaren Kreuzungen- hervorragende Fleischbeschaffenheit- Mast- und Schlachtleistung schlechter als bei weissen Rassen- ruhig, zutraulich und kennen kaum Rangkämpfe im Jugendstadium
	<p>Schweizer Hampshire:</p> <ul style="list-style-type: none">- stammt vom britischen Saddle-back-Schwein ab- pechschwarz mit weissem Gurt im Brustbereich und weissen Vorderbeinen- kleiner Kopf mit leichten Stehohren- langes, breites und nach hinten abgedachtes Becken- gute Fleischqualität, Stress-Stabilität, robust
	<p>Piértrain:</p> <p>Farbe: schwarz getigert Herkunft: Belgien Besonderes: - extrem fleischreich (Schinken) - Stressempfindlich</p>

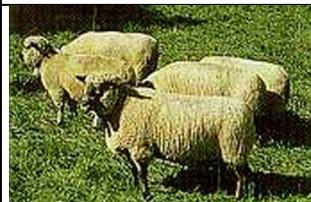
Schafzassen



Weisses Alpenschaf:

- breiter, mittellanger Körper
- hornlos
- ca. 50% des Gesamtbestandes
- durch Einkreuzungen von Merino-Landschafen (Württemberg) und Ile-de-France-Schafen entstanden
- Erstablammung mit 18 Monaten
- durchschnittlich 1.7 Lämmer / Muttertier und Jahr
- Qualitätslamm bis 42 kg LG bei der Schlachtreife

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	60-100 kg	90-130 kg
Widerristhöhe:	68-74 cm	76-82 cm
Jahreswollgewicht:	3.5-4.5 kg	4-4.5 kg
Fleischausbeute:	mittel- bis vollfleischig	



Braunköpfiges Fleischschaf:

- grossrahmiges Schaf mit starkem Fundament
- hornlos
- ca. 16% des Gesamtbestandes
- im Mittelland und Voralpengebiet anzutreffen
- stammt aus Einkreuzungen von Oxford-Schafen aus England und deutschen schwarzköpfigen Fleischschafen in unseren Landschlägen
- schwerste Rasse der Schweiz
- Erstablammung mit 14 Monaten
- durchschnittlich 1.7 Lämmer / Muttertier und Jahr
- Haupt-Ablamm-Saison ist der Spätwinter (Januar, Februar)

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	60-100 kg	90-140 kg
Widerristhöhe:	70-78 cm	77-85 cm
Jahreswollgewicht:	4-5 kg	4.5-5.5 kg
Fleischausbeute:	vollfleischig	



Schwarzbraunes Bergschaf:

- mittelgross, robust, tiefgewachsen
- unbewollt
- hornlos
- mit 15% am Gesamtbestand vertreten
- aus den einheimischen Landschlägen des Jura-, des Saanen-, des Simmentaler, des Frutiger und des Freiburger Schafes herausgezüchtet
- frühreifes, besonders fruchtbares Schaf
- Erstablammung mit 15 Monaten
- pro Wurf ca. 1.5 Lämmer, zweimaliges ablammen, d.h., 2.2 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Ablammung assaisonal
- fruchtbarste Rasse unseres Landes

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	65-90 kg	80-120 kg
Widerristhöhe:	66-74 cm	75-82 cm
Jahreswollgewicht:	3-3.5 kg	3.5-4 kg
Fleischausbeute:	gut	



Walliser Schwarznasenschaf:

- grossrahmiges, tiefgebautes Schaf
- Hörner schraubenförmig-spiralig
- grobe, weisse Wolle
- einzige gehörnte Rasse der Schweiz ist im Oberwallis beheimatet
- spätreife Landrasse mit grossrahmigem, massivem Wuchs
- harten Bedingungen des Gebirges sehr gut angepasst
- mit 17% am Gesamtbestand vertreten
- Erstablammung mit 14 Monaten
- ca. 1.6 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Wolle ist weiss, lang und grob
- von Fleischausfülle und Schlachtausbeute anderen Rassen unterlegen

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	70-90 kg	80-130 kg
Widerristhöhe:	72-78 cm	75-83 cm
Jahreswollgewicht:	3-4 kg	3.5-4.5 kg
Fleischausbeute:	mässig	



Charollais Suisse:

- tiefgebautes Schaf mit mittlerem Wuchs
- hornlos
- entsteht aus Verdrängungskreuzung französischer Charollais-Widder mit dem weissen Alpenschaf
- 1.6% des Gesamtbestandes
- ausgesprochene Fleischrasse
- ausgesprochen saisonales Brunstverhalten
- Hauptablammung von Januar bis März
- durchschnittlich 1.6 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Rasse erst vor kurzem entstanden

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	70-100 kg	100-140 kg
Widerristhöhe:	64-70 cm	70-78 cm
Jahreswollgewicht:	ca. 1.2 kg	
Fleischausbeute:	sehr gut	



Suffolk

- grossrahmiges Schaf mit guten Muttereigenschaften
- widerstandsfähig, hornlos
- dichte, einheitlich weisse Wolle
- Ursprung in England, entstand aus der Kreuzung zwischen Muttertier Norfolk und Widder Southdown
- ca. 0.2% des Gesamtbestandes
- saisonale Ablammung zwischen Dezember und März
- Erstablammung mit ca. 14 Monaten
- durchschnittlich 1.6 Lämmer pro Muttertier und Jahr

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	70 kg	90 kg
Widerristhöhe:	70 cm	76 cm
Fleischausbeute:	mittel- bis vollfleischig	



Shropshire

- mittelgrosses, harmonisches Schaf mit guten Muttereigenschaften
- hornlos
- Wolle reifarbig weiss
- Eignung zur Beweidung von Christbaumkulturen -> Verschmähung von Koniferen (Nadelbäume)
- Ursprung in England durch Kreuzung verschiedener Rassen
- ca. 0.4% des Gesamtbestandes
- saisonale Ablammung zwischen Januar und Februar
- Erstmaliges ablammen mit 14 Monaten
- durchschnittlich 1.7 Lämmer pro Muttertier und Jahr

	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>
Lebendgewicht:	60 kg	80 kg
Widerristhöhe:	60 cm	65 cm
Fleischausbeute:	mittel- bis vollfleischig	



Rouge de l'Ouest

- ausgesprochene Fleischrasse
- hornlos
- Importe von reinrassigen Tieren aus Frankreich
- ca. 0.2% des Gesamtbestandes

	<ul style="list-style-type: none"> - ausgeprägtes, saisonales Brunstverhalten - Hauptablammung im Frühjahr - durchschnittlich 1.5 Lämmer pro Muttertier und Jahr <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Aue</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Widder</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td style="text-align: center;">65 kg</td> <td style="text-align: center;">95 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td style="text-align: center;">65 cm</td> <td style="text-align: center;">70 cm</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">sehr gute Fleischleistung bei Weidemast</td> </tr> </table>		<i>Aue</i>	<i>Widder</i>	Lebendgewicht:	65 kg	95 kg	Widerristhöhe:	65 cm	70 cm	Fleischausbeute:	sehr gute Fleischleistung bei Weidemast	
	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>											
Lebendgewicht:	65 kg	95 kg											
Widerristhöhe:	65 cm	70 cm											
Fleischausbeute:	sehr gute Fleischleistung bei Weidemast												
	<p>Dorper</p> <ul style="list-style-type: none"> - klein- bis mittelgrosses Haarschaf - ausgesprochene Fleischrasse - entstand aus Kreuzungen verschiedener Rassen in Südafrika - ca. 0.4% des Gesamtbestandes - Ablammungen asaisonal - durchschnittlich 2 Lämmer pro Muttertier und Jahr <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Aue</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Widder</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td style="text-align: center;">60 kg</td> <td style="text-align: center;">80 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td style="text-align: center;">60 cm</td> <td style="text-align: center;">65 cm</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">voll- bis sehr vollfleischig</td> </tr> </table>		<i>Aue</i>	<i>Widder</i>	Lebendgewicht:	60 kg	80 kg	Widerristhöhe:	60 cm	65 cm	Fleischausbeute:	voll- bis sehr vollfleischig	
	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>											
Lebendgewicht:	60 kg	80 kg											
Widerristhöhe:	60 cm	65 cm											
Fleischausbeute:	voll- bis sehr vollfleischig												
	<p>Dorper White</p> <ul style="list-style-type: none"> - wie Dorper, nur anderes aussehen 												
	<p>Ile-de-France Suisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - grossrahmiges, fruchtbares Schaf - hornlos - vollfleischige, schwere Rasse aus Frankreich - ca. 0.8% des Gesamtbestandes - Ablammungen asaisonal, Erstablammung mit 18 Monaten - durchschnittlich 1.5 Lämmer pro Wurf mit 1 – 2 Geburten pro Jahr <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Aue</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Widder</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td style="text-align: center;">80 kg</td> <td style="text-align: center;">120 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td style="text-align: center;">70 cm</td> <td style="text-align: center;">78 cm</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">voll- bis sehr vollfleischig</td> </tr> </table>		<i>Aue</i>	<i>Widder</i>	Lebendgewicht:	80 kg	120 kg	Widerristhöhe:	70 cm	78 cm	Fleischausbeute:	voll- bis sehr vollfleischig	
	<i>Aue</i>	<i>Widder</i>											
Lebendgewicht:	80 kg	120 kg											
Widerristhöhe:	70 cm	78 cm											
Fleischausbeute:	voll- bis sehr vollfleischig												

Ziegenrassen

	<p>Saanenziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grosswüchsige und leistungsfähige Milchziege - erhöhte Ansprüche an Haltung und Fütterung - stammt aus dem Saanenland und dem Obersimmental - stark verbreitet - zunehmend gehörnte Tiere <table> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Geiss</i></th> <th><i>Bock</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 50 kg</td> <td>ca. 75 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>74-85 cm</td> <td>80-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td>ca. 740 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 50 kg	ca. 75 kg	Widerristhöhe:	74-85 cm	80-85 cm	Milchleistung:	ca. 740 kg		Fleischausbeute:	gut							
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>																				
Lebendgewicht:	ca. 50 kg	ca. 75 kg																				
Widerristhöhe:	74-85 cm	80-85 cm																				
Milchleistung:	ca. 740 kg																					
Fleischausbeute:	gut																					
	<p>Appenzellerziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ähnelt der Saanenziege, jedoch kleiner - kommt vor allem in den beiden Kantonen Appenzell vor - nicht sehr stark verbreitet <table> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Geiss</i></th> <th><i>Bock</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 45 kg</td> <td>ca. 65 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td>ca. 700 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:	ca. 700 kg		Fleischausbeute:	gut							
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>																				
Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg																				
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm																				
Milchleistung:	ca. 700 kg																					
Fleischausbeute:	gut																					
	<p>Toggenburgerziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alte, lokale Rasse des Toggenburgs, heute in weiten Teilen der Schweiz - hat sich als Exportziege gut bewährt - vielseitig und anpassungsfähig - gute Milchleistung <table> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Geiss</i></th> <th><i>Bock</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 45 kg</td> <td>ca. 65 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td>ca. 700 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:	ca. 700 kg		Fleischausbeute:	gut							
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>																				
Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg																				
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm																				
Milchleistung:	ca. 700 kg																					
Fleischausbeute:	gut																					
	<p>Gemsfarbige Gebirgsziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebirgsrasse, bewährt sich sowohl im Gebirge wie auch im Flachland - Meist zwei Schläge: Oberhasli Brienzer: meist hornlos, kommt in der Region Brienz, dem Greyezerland und in der Westschweiz vor gehörnter Typ: aus Graubünden und Uri, hitze- und kältetolerant - 20% Anteil am Gesamtbestand, eine der bedeutendsten Ziegenrassen der Schweiz <table> <thead> <tr> <th></th> <th><i>Geiss</i></th> <th><i>Bock</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 45 kg</td> <td>ca. 65 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Oberhasli:</td> <td>ca. 640 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Graubünden:</td> <td>ca. 570 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:			Oberhasli:	ca. 640 kg		Graubünden:	ca. 570 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>																				
Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg																				
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm																				
Milchleistung:																						
Oberhasli:	ca. 640 kg																					
Graubünden:	ca. 570 kg																					
Fleischausbeute:	gut																					

 <p>Foto: Farbattas Nutztierressourcen, Ulmer</p>	<p>Bündner Strahlenziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr widerstandsfähige und temperamentvolle Gebirgsziege - Milchleistung relativ bescheiden - Anstrengende Kletterpartien und lange Märsche sind an der Tagesordnung <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Geiss</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Bock</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 45 kg</td> <td>ca. 65 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">ca. 340 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:	ca. 340 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>														
Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg														
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm														
Milchleistung:	ca. 340 kg															
Fleischausbeute:	gut															
 <p>Foto: Farbattas Nutztierressourcen, Ulmer</p>	<p>Nera-Verzasca-Ziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lokalrasse des Tessins - widerstandsfähigste Ziege der Schweiz - gilt als genügsam und gut angepasst, sowohl auf extrem hohe als auch an tiefe Temperaturen - Anteil beträgt 11% von Gesamtbestand <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Geiss</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Bock</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 50 kg</td> <td>ca. 70 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>75-85 cm</td> <td>80-90 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">ca. 460 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 50 kg	ca. 70 kg	Widerristhöhe:	75-85 cm	80-90 cm	Milchleistung:	ca. 460 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>														
Lebendgewicht:	ca. 50 kg	ca. 70 kg														
Widerristhöhe:	75-85 cm	80-90 cm														
Milchleistung:	ca. 460 kg															
Fleischausbeute:	gut															
 <p>Foto: Ziegen und Schafe, Ulmer</p>	<p>Walliser Schwarzhalsziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ständig zunehmende Beliebtheit - typische Gebirgsziege: mittelgross, kräftig, eher spätreif, genügsam, widerstandsfähig - gute Mastfähigkeit <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Geiss</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Bock</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 45 kg</td> <td>ca. 65 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">ca. 500 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:	ca. 500 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>														
Lebendgewicht:	ca. 45 kg	ca. 65 kg														
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm														
Milchleistung:	ca. 500 kg															
Fleischausbeute:	gut															
 <p>Foto: Ziegen und Schafe, Ulmer</p>	<p>Pfauenziege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis heute keine Landesrasse - vorwiegend im Kanton Graubünden und im oberen Tessin - Milchleistung ist ebenbürtig mit Gebirgsrassen - bei bescheidenen Futteransprüchen eine gute Fleischleistung <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><i>Geiss</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Bock</i></td> </tr> <tr> <td>Lebendgewicht:</td> <td>ca. 55 kg</td> <td>ca. 75 kg</td> </tr> <tr> <td>Widerristhöhe:</td> <td>70-80 cm</td> <td>75-85 cm</td> </tr> <tr> <td>Milchleistung:</td> <td colspan="2">ca. 340 kg</td> </tr> <tr> <td>Fleischausbeute:</td> <td colspan="2">gut</td> </tr> </table>		<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>	Lebendgewicht:	ca. 55 kg	ca. 75 kg	Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm	Milchleistung:	ca. 340 kg		Fleischausbeute:	gut	
	<i>Geiss</i>	<i>Bock</i>														
Lebendgewicht:	ca. 55 kg	ca. 75 kg														
Widerristhöhe:	70-80 cm	75-85 cm														
Milchleistung:	ca. 340 kg															
Fleischausbeute:	gut															
	<p>Graue Bergziege „Capra Grigia“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stammt aus den Tälern des Tessins und Südbündens - fleischbetonte Ziege - sehr robust, widerstandskräftig, genügsam - ausgeprägte Muskulatur, harte Hufe, hohe Trittsicherheit, kräftige Hörner - Haarkleid von silbergrau bis beige-grau zu grauschwarz - gute Mastfähigkeit auf Basis von Raufutter, hohe Vitalität 															



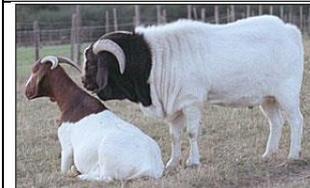
Stiefelgeiss:

- stammt aus dem Sarganserland (SG)
- robuste, genügsame Gebirgsziege
- wird traditionellerweise als Milchziege gehalten
- sehr robuste, gehörnte Landrasse mit einem dichten, mittellangem, braunen Haar
- gute Aufzuchteigenschaften und Mastfähigkeit



Anglo-Nubier-Ziege:

- entstand aus Kreuzungen zwischen Ziegenrassen aus Afrika und Indien mit englischen Landschlägen
- Milch- und Fleischproduktion
- lange, anliegende, hängende Ohren und kurze ausgeprägte Ramsnase
- gehört oder hornlos
- Haar ist kurz, glatt und fein mit Farbkombinationen von braun, schwarz und weiss
- durchschnittliche tägliche Zunahme beträgt 180g bei männlichen und 125g bei weiblichen Gitzis



Burenziege:

- stammt aus dem südlichen Afrika, heute weltweit verbreitet
- typische Fleischrasse mit gutem Mutterinstinkt und ruhigem Charakter
- frühreif, langlebig, gutes Weidetier mit Vorliebe für Buschwerk
- sehr frohwüchsige, vollfleischige Rasse
- kurzes, glattes, anliegendes Haar
- Körper einheitlich weiss mit rotbraunem Kopf
- Zuchtziel ist fleischiger Rücken und Gigot, hohe Schlachtausbeute, hoher Tageszuwachs